



## Grußwort



**Dr. Andreas Schmidt**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

heute erhalten Sie die erste Ausgabe unseres „Update Cuxhaven“. Mit diesem Newsletter wollen wir, die Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven (HWG), Sie Monat für Monat über die neuesten Entwicklungen am Port von Cuxhaven informieren.

Für den Start unseres Newsletters haben wir einen besonders spannenden Zeitpunkt gewählt: Deutschland befindet sich mitten in der Energiewende und Cuxhaven ist aufgrund seiner hervorragenden Voraussetzungen für den Offshore-Bereich ganz vorn dabei. Dies wird durch einen Besuch des neuen Bundesumweltministers Altmaier an unserem Standort am 20. August besonders unterstrichen.

Unser Newsletter möchte ganz genau hinschauen: Wo entstehen neue Projekte und Arbeitsplätze? Welche Persönlichkeiten besuchen unseren Hafen? Mit welchen Aktionen engagieren sich unsere Mitglieder für Cuxhaven? – All diese Fragen stehen im Mittelpunkt unseres Newsletters. In dieser Start-Ausgabe etwa stellen wir die neue HWG-Webseite vor und berichten über die Rolle von HWG-Mitgliedern beim traditionsreichen Duhner Wattrennen. Ein Interview mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch über das Offshore-Potenzial Cuxhavens und die weiteren zukunftssträchtigen Branchen unseres Hafens rundet die erste Ausgabe unseres Newsletters ab.

Falls Ihnen „Update Cuxhaven“ gefällt, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen. Zunächst aber wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre – und freue mich auf Ihr Feedback unter [newsletter@port-of-cuxhaven.de](mailto:newsletter@port-of-cuxhaven.de).

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr

Dr. Andreas Schmidt

Vorsitzender der Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven

## Dr. Peter Ramsauer und Peter Altmaier informieren sich vor Ort über die Energiewende

### Bundesminister besuchen Cuxhaven



Bei seinem Besuch in Cuxhaven besichtigte Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer (zweiter v. li.) die Unternehmen Cuxport und Ambau – beides Mitglieder der HWG. Im Gespräch mit HWG-Vorstandsmitgliedern und Unternehmensvertretern informierte sich Dr. Ramsauer über den Beitrag Cuxhavens zur Energiewende und die logistischen Anforderungen für die Unternehmen vor Ort.

(c) BMVBS

Am 20. August wird Bundesumweltminister Peter Altmaier den Standort Cuxhaven besuchen. Er will sich am Hafen aus erster Hand über die Umsetzung der Energiewende informieren. Minister Altmaier wird begleitet von Ministerpräsident David McAllister, Staatssekretär Enak Ferlemann sowie CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe. Die Politiker werden Cuxport und Ambau eine Visite abstatten und am Abend an einem Dialogforum in den HAPAG-Hallen teilnehmen.

### Internet

#### Neue HWG-Homepage online

Mehr Rubriken, mehr News, mehr Suchmöglichkeiten: Seit dem 9. Juli ist der neue Internetauftritt der HWG freigeschaltet: Unter der bekannten Adresse [www.port-of-cuxhaven.de](http://www.port-of-cuxhaven.de) erwartet den User nicht nur eine neu gestaltete bedienerfreundliche Oberfläche: Neben dem separaten News-Bereich, in dem die neuesten Nachrichten rund um den Standort Cuxhaven zur Verfügung gestellt werden, wurde eine Presse-Rubrik sowie eine Event-Übersicht in den Internetauftritt integriert.

Die Mitglieder der Hafenwirtschaftsgemeinschaft können die Plattform nutzen, um sich dem Besucher detailliert vorzustellen. Dazu wurden elf Suchkategorien für den Benutzer hinterlegt, die zugleich das breite Spektrum des Verbandes darstellen: „Hafen“, „Schifffahrt“, „Touristik“, „Werften/Schiffsreparatur“, „Transport/Logistik“, „Maritime Institutionen“, „Offshore Windenergie“, „Behörden“, „Fischwirtschaft“, „Kühlhäuser“ und „Sonstige Dienstleister“. Übrigens: Auf der Homepage kann auch dieser Newsletter abonniert werden.

## Interview

### „Cuxhaven nimmt eine wichtige öffentliche Rolle ein“



Dr. Ulrich Getsch

Drei Fragen an Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch, der sich im Vorstand der HWG engagiert:

#### **Dr. Getsch, wie macht sich Cuxhaven für die Energiewende fit?**

*Dr. Ulrich Getsch:* „Über 170 Mio. EUR hat die öffentliche Hand für den Ausbau der Infra- und Suprastruktur der Offshore-Basis bereitgestellt. Dazu kamen seit 2008 über 200 Mio. EUR, die Unternehmen in den Aufbau von Produktionsstätten für Offshore-Windenergieanlagen und deren Komponenten investiert haben. Schließlich ist Cuxhaven in besonderem Maße durch seine äußerst günstige geografische Lage in der Deutschen

Bucht – seeschifftiefes Wasser, keine Schleusen behindern den direkten Zugang zur Nordsee – für die logistischen Anforderungen der Offshore-Industrie prädestiniert. Cuxhaven ist ja nicht nur Produktionsstandort. Wir sind auch ein Errichterhafen und ein Service- und Wartungshafen für die Offshore-Industrie. Ein echter Multi-Purpose-Standort eben, der seine Stärken immer besser am Markt platzieren kann.

#### **Welche Wachstumsbranchen sehen Sie noch am Standort?**

„Ein wichtiger Schwerpunkt sind Automobiltransporte. Gerade ließ DFDS Seaways verkünden, den Fährtransport von Neuwagen für Opel/Vauxhall aus den Werken in Eisenach und Gliwice via Cuxhaven nach Großbritannien zu übernehmen. Der Hafенbetreiber Cuxport mit dem größten Umschlagsterminal am Ort bedient neben Immingham durch einen zweiten RoRo-Liniendienst nach Southampton seit Jahresbeginn noch stärker den britischen Automobilmarkt. Die BLG Logistics Group hat umfangreich am Standort investiert und die Stellplatzkapazität für den wachsenden Fahrzeugumschlag auf 5.500 erhöht.

Grundsätzlich ist der Standort marktgerecht breit aufgestellt – er verfügt über ein Tiefwasserterminal für RoRo- und Container-Verkehre, Stückgut- und Projektverladungen sowie über den Spezialhafen für den Umschlag von Offshore-Windenergieanlagen. Ergänzt wird das Portfolio durch Abfertigungsanlagen für Kreuzfahrtschiffe, Fährschiffe und Fishtrawler. Hinzu kommen exzellente Hinterlandanbindungen per Schiene, Autobahn, Binnenschiff und über den nahe gelegenen Sea-Airport Nordholz.“

#### **Manchmal gibt es Kritik an der wirtschaftlichen Auslastung Cuxhavens. Ist sie berechtigt?**

„Cuxhaven nimmt eine wichtige öffentliche Rolle für das ‚Sicherheitskonzept Deutsche Küste‘ ein, schließlich ist hier mit dem Havariekommando eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der fünf Küstenländer eingerichtet, um bei Unfällen im Bereich der Nord- und Ostsee ein koordiniertes

Unfallmanagement zu gewährleisten. Radar- und Luftüberwachung, Lotseneinsatz, Notschlepper für manövrierunfähige Schiffe – all das wird hier koordiniert. Wir müssen auch stets Stellflächen sowie Kapazitäten für Sicherheitsschiffe freihalten. All das schlägt sich natürlich erstmal in der Hafenstatistik nieder. Das heißt nicht, dass hier nicht wirtschaftlich gearbeitet wird – im Gegenteil.“

## Nachhaltigkeit

### HWG-Mitglieder stiften Preise für Traditions-Rennen



(c) Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH

Auch das diesjährige Duhner Wattrennen war ein voller Erfolg: Zehntausende Besucher bestaunten am 15. Juli das traditionsreiche Sportereignis, das mittlerweile im 110. Jahr veranstaltet wurde. Ministerpräsident David McAllister eröffnete die Veranstaltung, bei der 150 Pferde aus Deutschland und den Niederlanden an den Start gingen.

Höhepunkt war das Rennen um den Wanderpokal des Ministerpräsidenten – Sandra Heuer holte sich die Trophäe gemeinsam mit ihrem 13-jährigen dunkelbraunen Wallach Colon.

Mitglieder der HWG unterstützten das Duhner Wattrennen – gleich elf von ihnen stifteten Preise für den Wettbewerb: die Stadt Cuxhaven, der Landkreis Cuxhaven, die Cuxhaven Niederelbe Verlagsgesellschaft, die Volksbank Stade-Cuxhaven e.G., die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln, die DFDS Seaways, die Rhenus Cuxport GmbH, die EWE AG, die Stadtparkasse Cuxhaven, der MIBAU-Baustoffhandel Cadenberge sowie die Kutterfisch-Zentrale Cuxhaven GmbH. Auch einer der Veranstalter, die Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH, ist Mitglied der Hafenwirtschaftsgemeinschaft. Herzlichen Dank unseren engagierten Mitgliedern!

**Diese Nachricht wurde Ihnen von der Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. zugesendet.**

## Impressum

Redaktion: Juliane Berndt, Jeanette Laue

Hafenwirtschaftsgemeinschaft Cuxhaven e.V. Hamburg-Amerika-Str. 5, 27472 Cuxhaven

Telefon: +49 4721 666406, Telefax: +49 4721 52629

E-Mail: [info@hafenwirtschaftsgemeinschaft.de](mailto:info@hafenwirtschaftsgemeinschaft.de), Internet: [www.port-of-cuxhaven.de](http://www.port-of-cuxhaven.de)

Vorsitzender: Dr. Andreas Schmidt

Registergericht: Amtsgericht Cuxhaven

Registernummer: VR 496